



Andreas Beutel

Die Blume des Lebens in dir

КОША КОМПАКТ





Andreas Beutel

Die Blume  
des Lebens  
in dir



## Inhalt

<b>1. Die Blume des Lebens</b>	<b>7</b>
Um die ganze Welt	10
Geheimnisse der Blume des Lebens	12
Geschichte	14
Thot	16
<b>2. Heilige Geometrie</b>	<b>21</b>
Die Mysterienschule	22
Echnaton	24
Heilige Geometrie	26
Der Urgrund und der Weltenbaum	28
Dunkelheit	31
Es werde Licht	35
Tribüne	41
Torus	44
<b>3. Das Ei des Lebens</b>	<b>49</b>
Embryologie	52
Musik, Chemie und anderswo	57



<b>4. Die Saat und der Baum des Lebens</b>	<b>59</b>
Der Baum des Lebens	62
<b>5. Die Frucht des Lebens und Metatrons Würfel</b>	<b>67</b>
Metatrons Würfel	71
Die platonischen Körper	72
Die Herkunft der Körper	78
<b>6. Der Goldene Schnitt</b>	<b>81</b>
Goldene Teilung	84
Wie unten	85
So oben	86
Fibonacci	88
Der Fibonacci-Mensch	93
<b>7. Ein unendliches Blumennetz und die Mer-Ka-Ba</b>	<b>95</b>
Wahrnehmung	101
Zwei Kreise	103
Der Goldene Kreis	105
Literaturhinweise	108



A stone plaque mounted on a wall. At the top is a cross. Below it is a rectangular frame containing a circular mandala-like pattern of interlocking triangles. A yellow banner with text is overlaid on the right side. Two black tassels hang from the top.

## 1. Die Blume des Lebens



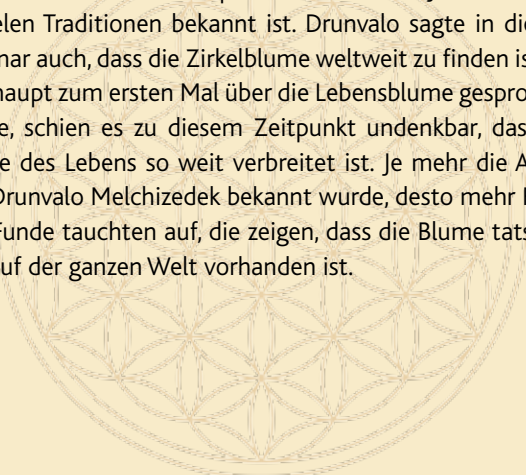
**D**ie Blume des Lebens ist ein sehr altes Symbol, das rund um die Erde zu finden ist. Auf den ersten Blick sieht es aus wie die Ansammlung von Kreisen, wie sie die meisten schon als Kind gerne gezeichnet haben. Nimmt man einen Zirkel und beginnt mit einem Kreis beliebiger Größe, kann man entlang seinem Umfang sechs weitere Kreise mit der gleichen Größe zeichnen. Eine einfache Blume entsteht. Fast jeder hat die Erinnerung, wie er als Kind fasziniert gewesen ist von dieser einfachen Schönheit, die sich mit einem guten Zirkel entfaltet. Je nach Geschicklichkeit konnte man das Muster beliebig mit neuen Kreisen erweitern, die außen angesetzt wurden, und das Ganze farbig ausmalen.

Bis vor zwanzig Jahren war die Blume des Lebens den meisten Menschen unbekannt. Niemand kannte diesen Namen, und kaum einer wusste, dass es dieses Symbol auf der Erde gibt. Anfang der Neunzigerjahre begann der Amerikaner Drunvalo





Melchizedek damit, Kurse unter dem Titel »Flower of Life« zu geben. In diesem Seminar wurde das Wissen um die Blume des Lebens zusammen mit der Geometrie dahinter und eine Meditation innerhalb eines geometrischen Körpers, der Mer-Ka-Ba, unterrichtet. Die Mer-Ka-Ba ist ein energetisches Feld um den menschlichen Körper herum, das seit Jahrtausenden in vielen Traditionen bekannt ist. Drunvalo sagte in diesem Seminar auch, dass die Zirkelblume weltweit zu finden ist. Da überhaupt zum ersten Mal über die Lebensblume gesprochen wurde, schien es zu diesem Zeitpunkt undenkbar, dass die Blume des Lebens so weit verbreitet ist. Je mehr die Arbeit von Drunvalo Melchizedek bekannt wurde, desto mehr Fotos und Funde tauchten auf, die zeigen, dass die Blume tatsächlich auf der ganzen Welt vorhanden ist.





## Um die ganze Welt

Bis heute ist die Blume des Lebens auf jedem Kontinent außer der Antarktis gefunden worden. Eine der ersten bekannt gewordenen Fundstellen ist der Osiris-Tempel in Abydos in Ägypten, ein seltsamer und wichtiger Tempel, der hinter dem berühmten Tempel von Sethos I. liegt. An mindestens zwei seiner Säulen befindet sich die Blume des Lebens in mehrfacher Ausfertigung (Abb. S. 8).

In ganz Ägypten gibt es mehrere weitere Fundstellen, an denen die Blume des Lebens zu finden ist und die sich meist auf einen koptischen Ursprung zurückführen lassen. Es gibt jedoch ein besonders bemerkenswertes Kloster mitten in der ägyptischen Wüste, in dem das Prinzip des christlichen Mönchtums und des Klosters erst erfunden wurde. Das Pau-

luskloster besitzt eine von vielen Pilgern besuchte Kapelle. Von den meisten unbeachtet, befindet sich in der Kuppel eine Zeichnung, die eine kleinere Ausgabe der Blume des Lebens, die sogenannte Saat des Lebens, darstellt.

Auch in Asien taucht die Blume des Lebens auf. In der Verbotenen Stadt in Peking stehen zwei Wächterlöwen. Der rechte Löwe symbolisiert die männliche Kraft und hält mit seiner Pranke eine Kugel fest, die die Einheit und Kraft des Reiches symbolisiert. Auf ihrer Oberfläche ist das Muster der Blume des Lebens, das die ganze Kugel umfasst, klar erkennbar. Auch in vielen indischen Tempeln oder an anderen religiösen Plätzen lässt sich die Blume des Lebens finden.

Selbst in Europa wird die Blume des Lebens auf vielen alten oder symbolträchtigen Fundstellen dargestellt. Sie ist ein beliebtes Muster aus der Volkskunst des 17./18. Jahrhunderts. Im Norden Deutschlands auf Rügen liegt der kleine Ort Altenkirchen. Bekannt ist seine Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die noch einen Stein aus der Zeit einer früheren slawischen Kultur besitzt. Im Chor der Kirche befindet sich über dem Altar der innerste Kern der Blume des Lebens, die sechs Blütenblätter, als Stern an den Himmel gemalt. Ebenfalls auf Rügen in Bergen ist das Benedix-Haus mit der Saat des Lebens dekoriert. Weiter oben im Norden in Gotland, einer schwedischen Insel, gibt es unzählige Kirchen, die die Blume des Lebens als Ritzungen, Malereien und Holzschnitzereien zeigen (Abb. S. 9).